

546/39

20. Nov. 1939

3 4

3

Dr. Hellmut Kämpf

W ü r z b u r g  
Lerchenhain 6 (bei Kisskalt),  
16. November 1939.

praes .....	4
resp .....	7

An den

Herrn Präsidenten des Reichsinstituts für  
ältere deutsche Geschichtskunde  
Charlottenstrasse 41

B E R L I N    N W 7

Sehr verehrter Herr Professor Stengel !

Gestern abend habe ich auf den 20. Nov. meine Einberufung zum Inf. Ers. Batl. 55/Würzburg erhalten. So werde ich nun, nach einem knapp siebenwöchentlichen Arbeitsaufenthalt in Würzburg, meine Sachen wieder packen und die begonnene Habilitationsarbeit über ein Thema aus der Geschichte des Italienzuges Kaiser Heinrichs VII. unterbrechen, um sie später wieder aufzunehmen.

Ordnungshalber teile ich Ihnen heute mit: dass ich meine persönlichen Bücher verpackt hier bei meiner Wirtin deponieren werde, ausserdem in einer besonderen Kiste mit entsprechender Aufschrift die dem Reichsinstitut zu Eigen gehörenden Materialien und Photographien. Der Raum, in dem die Kisten stehen, ist trocken und sicher. Meine Wirtin ist unterrichtet über die Zusammensetzung meines bei ihr bleibenden Depots. Ausserdem werde ich Frau Professor Engel (für Herrn Professor Engel, der ja auch im Felde steht) Mitteilung machen über die hier stehende Kiste mit reichseigenen Materialien.

Ich erhoffe Ihr freundliches Einverständnis mit dieser Übergangsregelung, die hoffentlich nicht von allzu langer Dauer sein wird.

In aufrichtiger Ergebenheit grüsse ich Sie

Heil Hitler !

Dr. Hellmut Kämpf